Weedpecker - III



(42:05, CD, Stickman/Soulfood, 2018)
Wenn der Woodpecker auf Holz klopft, fragt man sich doch wirklich, welchem Tageswerk der Weedpecker wohl nachgehen mag – auf jeden Fall einem hoch sympathischen! Wie sonst ließe sich erklären, was die Band aus Warschau hier auf ihrem dritten Album zündelt und zusammenklopft. Unspektakulär mit „III“ betitelt hebt man sich das wirklich Spektakuläre für später auf. Nämlich für den Sound, der aus einer angenehmen Quintessenz aus Psychedelic, Art- und Stoner Rock besteht.

Schon in der Eingangssequenz ‘Molecule’ entsteht ein in allen Regenbogenfarben schillernder Nebel flächiger Mellotron-Sounds und prickelnder Gitarren, der sich im nachfolgenden ‘Embrace’ bis zur Undurchdringlichkeit verdichtet. ‘Five Miles High’-Turbulenzen treffen hier auf Hawkwind-Spacerock, wobei dieser Crossover trotzdem längst nicht so retro wirkt, wie man annehmen könnte. Die weiteren hier anberaumten Exkursionen tragen Titel wie ‘Liquid Sky’, ‘Lazy Boy And The Temple Of Wonders’ sowie ‘From Mars To Mercury’. Bei letzteren kommt man zufällig auch wieder bei Mother Earth vorbei – auftanken vorausgesetzt. Man will immerhin seinem Namen alle Ehre machen.
Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, KR 13)

Surftipps zu Weedpecker:
Facebook

YouTube
Bandcamp
Spotify
Deezer